

für Ausheizung von Säulen von Lösungsmittel-trocknungsanlagen in Abzügen mit Argon-Löschanlage

Institut für Organische Chemie

Bearbeitungsstand: 04/2023
Arbeitsbereich: Sonderlabor**Anwendungsbereich**

für Ausheizung von Säulen von Lösungsmittel-trocknungsanlagen in Argon-gelöschten Abzügen

Gefahren für Mensch und Umwelt

- Gefahr durch Verbrennungen
- Die Heizmanschetten entwickeln hohe Temperaturen und dürfen während der Benutzung und in eingeschaltetem Zustand nicht berührt werden – es drohen Verbrennungen. Sowohl das Innenteil als auch der obere Rand der Heizmanschette können Verbrennungen verursachen. Am Ende des Heizbetriebes ist die Heizapparatur vom Stromnetz zu trennen. Es ist empfohlen die Heizmanschette mindestens 30 Minuten auskühlen zu lassen. Geeignete Schutzhandschuhe bei Berührung von heißen Oberflächen sind zu tragen
- Lösungsmitteldämpfe sind - gesundheitsschädlich beim Einatmen - leicht entzündlich - reizend für Augen und Atmungsorgane. Daher nur Ausheizen im Abzug!

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- Die Benutzung des Gerätes darf nur durch sorgfältig technisch geschultes Personal erfolgen.
- Die bestimmungsgemäße Verwendung der Heizapparatur ist das Beheizen von Säulen der Lösungsmittel-trocknungsanlagen. Diese müssen vorher mit trockenem Stickstoff bei Raumtemperatur einige Stunden gespült werden.
- Der Heizmantel darf keinerlei Beschädigungen aufweisen, insbesondere keine offen liegenden Heizleiter und er darf nicht feucht oder nass sein.
- Bei Dauerbetrieb der Heizmanschette muss ein externer Leistungssteller oder ein externes Temperaturregelungsgerät mit angeschlossen werden, da es ansonsten zu einer Überschreitung der maximal zulässigen Temperatur kommen kann. Diese wird digital auf 220°C eingestellt und angezeigt.
- Der Regler darf nur von eingewiesenen Personen verstellt werden. Achtung, es sind max. 1400°C einstellbar!

Verhalten bei Störungen

- Strom abschalten und, wenn möglich, Heizquelle entfernen.
- Verantwortliche Person/Vorgesetzten informieren
- Bei Brand ggf. Löschversuch durchführen (auf Eigensicherung achten). Gegebenenfalls sofort Raum verlassen und Brandmeldeanlage auslösen aktivieren. Gebäude räumen.
- Feuchte Heizmäntel nicht wieder einsetzen (erst komplett trocknen und von der Elektrowerkstatt prüfen lassen, Ansprechpartner Herr Förtsch, Tel. 83186)!

Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe

- Heizapparatur ausschalten.
- Ersthelfer informieren.
- Kleinere Verletzungen sofort versorgen.
- Eintragung in das Verbandbuch vornehmen.
- Bei größeren Verletzungen ist ein Arzt aufzusuchen.
- Die Institutsleitung und den Sicherheitsbeauftragten informieren. Alle Helfer müssen grundsätzlich immer die Eigensicherung beachten.

Instandhaltung, Entsorgung

- Mängel an der Apparatur sind umgehend der verantwortlichen Person für den Laborbereich zu melden.
- Instandsetzung nur durch beauftragte und unterwiesene Personen.

10.05.2023

.....
Datum.....
Dr. M. Büchner (Sicherheitsbeauftragter)
Tel.: 85314

